



EHC Basel KLH

Mittlere Allee 18 / CH - 4052 Basel

Sitzung am:	27. Juni 2017 19:00h
Betreff:	28. ordentliche Generalversammlung EHC Basel KLH
Ort der Sitzung:	Mittlere Allee 18, CH – 4052 Basel St. Jakob Arena
TeilnehmerInnen:	Mitglieder EHC Basel KLH Gemäss Anwesenheitsliste
Gäste:	Gemäss Anwesenheitsliste
Moderation:	Vorstand EHC Basel KLH
Protokoll:	Catherine Göppert
Dokument:	20170627_Protokoll_28_Generalversammlung.pdf

Traktanden:

Traktandum	Bezeichnung
01	Protokoll der ordentlichen GV vom 29. Juni 2016
02	Jahresberichte 2.1 Jahresbericht Präsident 2.2 Jahresbericht Sport
03	Jahresrechnung 3.1 Präsentation 3.2 Revisionsbericht 3.3 Décharge an die Vorstandsmitglieder 3.4 Orientierung über das Budget 2017/18
04	Festsetzung der Mitgliederbeiträge 4.1 Aktive 4.2 Passivmitglieder
05	Anträge der Mitglieder
06	Wahlen 6.1 Kontrollstelle 6.2 Vorstand
07	Varia



Traktandum	Beschreibung	Referent
	<p>Begrüssung & Einleitung</p> <ul style="list-style-type: none">• Um 19.10 h begrüsst Daniel Schnellmann die anwesenden Aktiven, Passiven, Ehrenmitglieder und Gäste.• Vom Vorstand mussten sich Männli Bader und Simon Laager für den heutigen Abend entschuldigen.• Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt. Rechnung und Protokoll der letzten Versammlung liegen ordnungsgemäss auf.	
	<p>Anwesenheitslisten / Wahl der Stimmzähler</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Anwesenheitslisten werden kontrolliert und ausgewertet.• Anwesend sind:<ul style="list-style-type: none">○ 100 stimmberechtigte Mitglieder des EHC Basel-Kleinhüningen○ Einfaches Mehr = 51• Die Stimmzähler wurden einstimmig gewählt	
01	<p>Protokoll der ordentlichen GV 2016 vom 29. Juni 2016 Das Protokoll der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29. Juni 2016 wird einstimmig genehmigt.</p>	
02	<p>Jahresberichte</p> <p>2.1 Jahresbericht Präsident Daniel Schnellmann berichtet über sein erstes Jahr als geschäftsführender Präsident des EHC Basel sowie VR-Präsident der EHC Basel Nachwuchs AG. Die Zeit war höchst spannend, aber auch sehr herausfordernd und manchmal belastend. Die praktisch gleichbleibenden Arbeiten mussten mit nur etwa einem Drittel der ursprünglichen Arbeitskraft bewältigt werden. Ohne die extrem hohe Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter wäre das nicht möglich gewesen. Daniel Schnellmann bedankt sich herzlich bei seinem Team. Auch die neue Zusammenarbeit mit dem Sportamt seit dem 1. Juli letzten Jahres zeigte sich sehr fair und kooperativ. Im sportlichen Bereich wurde weiter in den Nachwuchs investiert und alle Leistungsklassen konnten gehalten werden. Das Saisonziel der 1. Mannschaft wurde erreicht. Daniel Schnellmann berichtet vom schwierigen Spagat zwischen dem Wunsch aller nach starken Spielern und dem Grundsatz, nicht mehr Geld auszugeben, als eingenommen wird, denn nur mit gesunden Finanzen kann der Verein sich etablieren. Der Wunsch, vorwärts zu kommen bedingt gleichzeitig, die Einnahmen steigern zu können, weshalb der EHC um jegliche Unterstützung dankbar ist. Der Präsident bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Sponsoren, Donatoren, Fanvereinigungen etc. für die gelungene Saison und hofft, dass sich der Kreis der Unterstützenden noch erweitert, damit sich unser Traditionsverein auf eine breite Basis verlassen kann.</p> <p>Die Mitglieder genehmigen den Bericht unter grossem Beifall.</p> <p>2.2 Jahresbericht Sport</p> <ul style="list-style-type: none">• Damen Tanja Moser berichtet von der erfolgreichen Saison der Damen. Man ist fast Zentralschweizermeister geworden. Nur 1 Punkt fehlte. Dies, obwohl der Start mit nur acht Spielern und einer Feldspielerin im Tor alles andere als ideal war. Es konnte ein neuer Goalie aus dem Nachwuchs rekrutiert werden. Die Mannschaft hat einen enormen Kampfgeist entwickelt, sodass schlussendlich trotz Fehlstart dieses feine Resultat erreicht werden konnte. Der krönende Saisonabschluss bildete das Spiel gegen die Kölner Haie, das mit 4:0 gewonnen werden konnte.	



	<ul style="list-style-type: none">• Nachwuchs Reto Waldmeier berichtet von einer sehr stark besuchten Hockeyschule mit 60 Kindern in der Arena. Dies gibt eine gute Breite für die Zukunft. Mit dem aktuellen Trainerstaff sieht es auch national gut aus für unseren Nachwuchs. Nicht alle Nachwuchsmannschaften konnten vorne mithalten. Jedoch konnte der Klassenerhalt überall gesichert werden. Besonders hervorzuheben ist, dass unsere Mini A unter Trainer Louis Cron im nächsten Jahr in der Kategorie Mini A Promo starten können und so auf gleicher Stufe sind wie Topclubs wie der SC Bern oder der ZSC. Reto Waldmeier stellt fest, dass das Kader breiter wird und gute und erfolgreiche Spieler nachkommen, was Hoffnung für die Zukunft gibt. Trotzdem wird die nächste Saison schwierig. Harte und seriöse Arbeit ist weiterhin gefragt.• 1. Mannschaft Sportchef Oliver Schäublin berichtet von der Saison der 1. Mannschaft. Die Vorbereitung war durchgezogen und die grössten Sorgen bereiteten die Unausgeglichenheit und die damit einhergehende Inkonstanz. Am Ende der 3. Runde wurde deshalb beschlossen, mit einem Trainerwechsel einen neuen Impuls zu geben. Neu stand Reto Gertschen an der Bande, assistiert von Oliver Schäublin. Das Saisonziel konnte schlussendlich erreicht werden. Weiter reichte es jedoch nicht. In den Playoffs war die Luft draussen. Auf die neue MySportsLeague freuen sich alle sehr. Die Mitglieder nehmen die Jahresberichte einstimmig an.	
03	Jahresrechnung 3.1 Präsentation Auch in der Buchhaltung wurde vieles verändert. Diese wird nun durch die Confides AG auf Basis des KMU-Kontenplans geführt. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben wurden überprüft und mussten zum Teil vom KLH in die Nachwuchs AG und umgekehrt transferiert werden. Die Buchhaltungen zeigen sich nun bereinigt und transparent. Im KLH ergab sich ein kleiner Gewinn von 514 Franken (VJ -117 Franken). In der Nachwuchs AG ein Gewinn von 597 Franken (VJ – 1'183 Franken). Die Rechnungen konnten somit ausgeglichen gestaltet werden. Nach wie vor gibt es Altlasten (v.a. betreffend Material), welche abzuzahlen sind. Eine gute Nachwuchsarbeit wird für den EHC sehr wichtig sein, denn je länger ein Spieler beim EHC bleibt, desto höher sind später die wiederkehrenden Ausbildungsentschädigungen bei Transfers. 3.2 Revisionsbericht Die BTR Treuhand AG hat die Jahresrechnungen revidiert und empfiehlt diese ohne Einschränkungen zur Genehmigung. Die Jahresrechnung inkl. Revisionsbericht werden einstimmig angenommen. 3.3 Décharge an die Vorstandsmitglieder Den Vorstandsmitgliedern wird einstimmig und mit Akklamation Décharge erteilt. Daniel Schnellmann bedankt sich im Namen aller. 3.4 Orientierung bezüglich Budget 2017/18 Das Budget des KLH bewegt sich auf dem Vorjahreslevel und zeigt einen Gewinn von ca. 8 Tausend Franken. Dies ist sehr bemerkenswert, denn die 1. Mannschaft spielt in der nächsten Saison in einer höheren Liga! Mit gleichen Mitteln will man also mehr Qualität herausholen. Bei der Nachwuchs AG resultiert im Budget fast wie im Vorjahr eine schwarze Null. Wichtigste Einnahmequelle ist dabei der Skateathon (rund 85 Tausend Franken). Der Club will sich weiter entwickeln. Bereits heute hat er eine Nachwuchsqualität wie ein Nati B oder A-Club. Dies hat entsprechende Kosten zur Folge.	



04

Mitgliederbeiträge

Vorstandsmitglied Daniel Riner erläutert die Mitgliederbeiträge der neuen Saison. Eishockey und der EHC sei wie eine Familie. Man teilt Freude und Sorgen miteinander. Eine grosse Sorge sei wie bei allen Eishockeyclubs das Geld: es ist wie ein Teufelskreis. Der Vorstand hat sich dazu viele Gedanken gemacht. Er will mehr Zuschauer ins Stadion locken und irgendwann auch wieder in der Nationalliga mitwirken. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und Daniel Schnellmann und sein Team leisten überdurchschnittlich viel. Nebst den Sponsoring-Geldern sind auch die Mitgliederbeiträge eine wichtige Einnahmequelle. Allerdings sollen die bestehenden, vielfach langjährigen Mitglieder nicht verärgert werden. Die neuen Mitgliederbeiträge sollen deshalb wie folgt aussehen:

4.1 Aktive

Unverändert, der Vorschlag wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

4.2 Passivmitglieder

Der Vorstand stellt fest, dass ein Stehplatz-Abonnement allein heute mehr kostet als eine Passivmitgliedschaft, bei der man nebst dem Stehplatz-Abonnement obendrein auch noch ein Stimmrecht und einen Apéro erhält. Dieses Missverhältnis soll gemildert werden. Bei der neuen Preisgestaltung soll zwischen bestehenden und neuen Passivmitgliedern unterschieden werden:

Bestehende Passive:

Preis für Passivmitgliedschaft inkl. Stehplatz, Stimmrecht und Apéro: 200 Franken, wie bisher

Preis für Passivmitgliedschaft inkl. Sitzplatz, Stimmrecht, Apéro und zwei zusätzlichen Einzel-Eintrittstickets: neu 280 Franken. Dieser Preis kommt verglichen mit Einzeleintritten einem Rabatt von 33 % gleich.

Neue Passivmitglieder (Beitritt ab 27.6.2017):

Passivmitgliedschaft mit Stimmrecht GV alleine, ohne Abo: 200 Franken

Passivmitgliedschaft mit Stehplatz-Abo, Stimmrecht und Apéro: 350 Franken

Passivmitgliedschaft mit Sitzplatz-Abo, Stimmrecht und Apéro: 430 Franken

Ein Vergleich mit anderen Vereinen wie Dübendorf, Chur oder Düringen zeigt, dass diese Preise sehr attraktiv sind. Der EHC verfügt zudem über eine moderne und gut ausgerüstete Halle. Auch darf nicht vergessen werden, dass der EHC in der nächsten Saison in einer höheren Liga spielt und es mehr Heimspiele gibt als zuvor.

Es entsteht eine rege Diskussion unter den Anwesenden. Es wird vorgeschlagen, mutig zu sein und die Preise für die bestehenden Passivmitglieder gleich zu gestalten wie für die neuen. Weiter würde man durch ein realistisches Preisniveau auch Respekt gegenüber den vielen Sponsoren und ehrenamtlich Arbeitenden zeigen. Allgemein wird den neuen Preisen sehr viel Goodwill entgegen gebracht und ein Antrag auf Erhöhung der Beiträge auch für bestehende Mitglieder hätte möglicherweise gar eine Mehrheit gefunden.

Allerdings gibt es auch einen Gegenantrag auf Beibehaltung der aktuellen Preise.

Daniel Riner weist darauf hin, dass der Vorstand ebenfalls über die Möglichkeit gleicher Preise für alle Passiven nachgedacht habe. Er ist aber wieder davon abgekommen. An der Versammlung sind nur knapp ein Drittel aller Mitglieder anwesend. Die grosse Mehrheit hat also diese angeregte Diskussion nicht mitbekommen und könnten eine solch grosse Preiserhöhung möglicherweise nicht nachvollziehen. Der Vorstand befürchtet in Folge viele Austritte, welche unter dem Strich trotz höherer Preise sogar zu Mindereinnahmen führen könnten. Mit der Erhöhung von 80 Franken für ein Sitzplatz-Abo bei den bestehenden Passiven könnten rund 25 Tausend Franken generiert werden, was für den EHC in der heutigen Situation viel Geld ist.

Die Eintrittspreise für Einzeleintritte bleiben gleich.



IV-Rentner erhalten neu einen Rabatt von 50 % auf die Eintrittspreise. AHV Bezüger/Studenten erhalten ebenfalls Rabatte.

Die Mitglieder stimmen schlussendlich mit 83 Stimmen für die neuen Preise.

Der Gegenvorschlag auf Beibehaltung der alten Preise erhält nur 7 Stimmen.

Der Antrag des Vorstands ist somit angenommen, was mit Beifall bedacht wird.



05	Anträge der Mitglieder keine	
06	Wahlen 6.1 Kontrollstelle Die BTR Treuhand AG wird bei einer Enthaltung sonst einstimmig wiedergewählt. 6.2 Vorstand Daniel Riner führt die Wahl des Präsidenten und Geschäftsführers durch: Heutzutage sei es üblich, dass Manager riesige Boni erhalten. An der Leistung von Daniel Schnellmann gebe es keinen Zweifel. Der Vorstand habe gesehen, wie er mit grossem Herzblut, Leidenschaft, Kompetenz und Fleiss arbeite – ganz ohne Boni. Aber er denke, dass Wertschätzung auch viel helfen kann für die Motivation. Die Anwesenden nehmen den Faden auf und klatschen spontan Beifall, teilweise mit einer Standing Ovation. Sie wählen Daniel Schnellmann einstimmig zum Präsidenten und Geschäftsführer. Daniel Schnellmann bedankt sich und nimmt die Wahl an. Der weitere Vorstand wird ebenfalls wiedergewählt. Es sind dies: Stefan Voegele, Daniel Riner, Männi Bader, Catherine Göppert und Simon Laager. Auch die weiteren Vorstandsmitglieder erhalten Applaus, was diese sehr freut.	
09	Varia Am 19. August wird es einen Saisonstartevent mit einem Freundschaftsspiel gegen Wetzikon geben. Das erste Meisterschaftsheimspiel findet am 16.9.2017 gegen Wiki-Münsingen statt. Der diesjährige Skatheaton findet mit dem Swiss Hockey Day am 5.11.2017 in Form eines Vereinsfests auf der Margarethen statt. Der EHC führt am 23.12.2017 ein 'Revival' Meisterschaftsspiel auf der Margarethen durch. Daniel Schnellmann schliesst die Sitzung um 20.30 h und bedankt sich bei allen für ihr Erscheinen. Es folgt Applaus.	
	<p>Basel, 3. Juli 2017</p> <p>Für das Protokoll:</p>  <p>Catherine Göppert</p> <p>Der Präsident:</p>  <p>Daniel Schnellmann</p>	